BROSCHÜRE

SUCHT-ARBEITSKREIS

DINGOLFING-LANDAU

LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU
SUCHTARBEITSKREIS

INHALTSVERZEICHNIS

Ziele und Aufgaben 02

Vorstellung der Mitglieder 03
Geschäftsführung 04
Übersicht der Träger und Institutionen 05

Suchthilfe und psychosoziale Versorgung 07
Betreuungsverein 1:1 - Drogenkontaktladen Freiraum 08
Betreuungsverein 1:1 - Soziotherapeutischer Bauernhof 09
Bezirksklinikum Mainkofen 10
Caritas Beratungsstelle für seelische Gesundheit Landau a.d. Isar 11
Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme Dingolfing 12
Deutscher Orden Suchthilfe Schloss Tannegg 13
Kreuzbund Selbsthilfegruppen 14
Streetwork Dingolfing 15

Gesundheitswesen und öffentliche Stellen 16
Gesundheitsamt 17
Polizeiinspektionen Dingolfing und Landau a.d. Isar 18

Kinder und Jugendliche 19
Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern 20
Jugendzentrum (JUZ) Dingolfing, Get2gether, Stadtjugendpflege 21
Katholische Jugendstelle 22
Kommunale Jugendarbeit - Gemeinde-/Stadtjugendarbeit 23
Kommunale Jugendarbeit - Präventiver Jugendschutz 24
Kreisjugendring 25
Präventionsbeauftragte an Schulen 26

Erwachsenenbildung und Arbeitsförderung 27
Die gfi 28
FreiwilligenAgentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V. 29
Gesundheitsmanagement in Unternehmen 30
Jobcenter Dingolfing 31
Katholische Erwachsenenbildung (KEB) 32

ZIELE UND AUFGABEN



- Förderung der Zusammenarbeit und Vernetzung der regionalen AkteurInnen im Bereich Suchtprävention, Suchthilfe und Rehabilitation
- Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten und abgestimmten regionalen Suchthilfestruktur
- Förderung von Prävention, Früherkennung und frühzeitiger Intervention bei Suchtproblemen
- Verbesserung der Information über bestehende Hilfsangebote für Betroffene, Angehörige und Fachkräfte
- Stärkung des öffentlichen Bewusstseins für Suchterkrankungen und deren Auswirkungen
- Entwicklung gemeinsamer Strategien und Maßnahmen zur Unterstützung suchtbelasteter Menschen und ihrer Angehörigen



- Regelmäßiger fachlicher Austausch zwischen Einrichtungen, Behörden und Fachstellen
- Vernetzung und Koordination der regionalen Angebote im Bereich Sucht
- Planung und Umsetzung gemeinsamer Präventions- und Informationsmaßnahmen
- Austausch über aktuelle Entwicklungen, Bedarfe und Herausforderungen in der Suchthilfe
- Weitergabe von Fachinformationen, Fortbildungsangeboten und relevanten Entwicklungen
- Initiierung und Begleitung gemeinsamer Projekte und Kooperationen
- Unterstützung der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung der Suchthilfeangebote in der Region

VORSTELLUNG DER MITGLIEDER



Geschäftsführung

Julia Dichtl

Sozialpädagogin (B.A.)

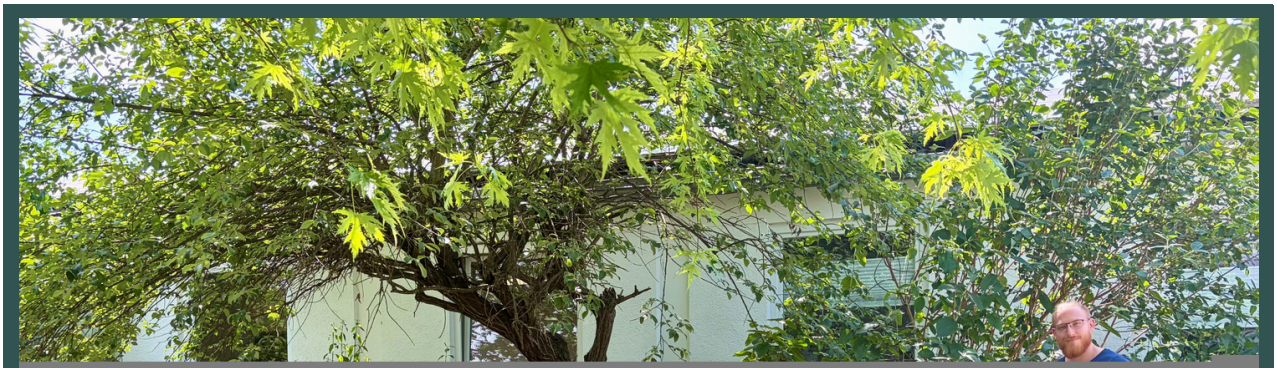
Geschäftsführung Rebionaler Steuerungsverbund
und Suchtarbeitskreis Dingolfing-Landau,
Präventionsfachkraft, FQA-Auditorin,
Ansprechparterin am Gesundheitsamt für den Bereich Sucht

45 Jahre gemeinsam unterwegs

Ein Gruppenfoto kann nur einen kleinen Teil dessen zeigen, was einen Arbeitskreis ausmacht: die Menschen dahinter, ihre Zeit, ihr Engagement und ihre Bereitschaft, für andere da zu sein.

Zum 45-jährigen Bestehen im Juli 2026 haben sich einige Mitglieder im Rahmen der Sitzung des Suchtarbeitskreises für dieses Foto zusammengefunden. Ein schöner Moment, um zurückzublicken auf viele Jahre gemeinsamer Arbeit, Begegnungen und Erfahrungen – und gleichzeitig nach vorne zu schauen.

Einen Rückblick auf das 45-jährige Bestehen finden Sie in unserem Presseartikel auf der Homepage.



SUCHTHILFE UND PSYCHOSOZIALE VERSORGUNG

BEZIRK NIEDERBAYERN
GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

Bezirksklinikum Mainkofen

BETREUUNGSVEREIN 1:1 soziale Partnerschaften e.V.

Freiraum
Kontaktladen für suchtkranke Erwachsene

Soziotherapeutischer Bauernhof

Dingolfing

Streetwork

Beratungsstelle
für seelische Gesundheit

caritas

Fachambulanz
für Suchtprobleme

DEUTSCHER ORDEN
ORDENSWERKE

Schloß Tannegg

KREUZBUND
Gemeinsam Sucht überwinden

GESUNDHEITSWESEN UND ÖFFENTLICHE STELLEN

LANDKREIS
DINGOLFING-LANDAU
Gesundheitsamt

Polizei

Polizeiinspektionen
Dingolfing u. Landau a.d. Isar

KINDER, JUGEND UND BILDUNG

Beratungsstelle Dingolfing/Landau
für Kinder, Jugendliche und Eltern

Dingolfing

LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU
KOMMUNALE JUGENDARBEIT

JUVIL

DIE JUGEND PILSTING / WALLERSDORF

#diejugendlandau
Stadtjugendpflege Landau a.d.Isar

Jugendzentrum (JUZ) Dingofling
Get2gether
Stadtjugendpflege

katholische jugendstelle DINGOLFING

GYMNASIUM DINGOLFING

Herzog-Tassilo-Realschule

HGS

KJR Kreisjugendring Dingolfing-Landau

ERWACHSENENBILDUNG UND ARBEITSFÖRDERUNG

gfi

BMW Group
Werk Dingolfing
MANN+HUMMEL
KUEHNE+NAGEL
Gesundheitsmanagement in Unternehmen

Freiwilligen Agentur Dingolfing-Landau e.V.

jobcenter Dingolfing-Landau

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM REGENSBURG E.V.
Regionale KEB Dingolfing-Landau

SUCHTHILFE UND PSYCHOSOZIALE VERSORGUNG

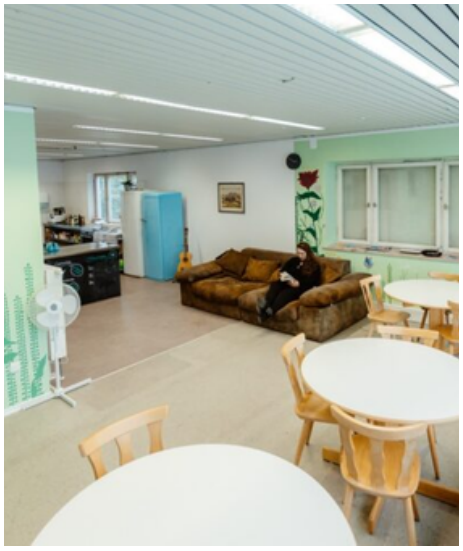
LANDKREIS DINGOLFING-LANDAU

Betreuungsverein 1:1
Kontaktladen “Freiraum”

Der Kontaktladen Freiraum dient als niedrigschwellige Anlaufstelle für Substituierte und DrogenkonsumentInnen. Er bietet tagsüber einen ruhigen Ort zum Kaffee trinken, Pause machen sowie Hilfe bei Fragen und Problemen. Das Angebot ist anonym, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht.

Angebot/Aufgaben:

- Offenes Aufenthaltsangebot
- Versorgungsangebote der primären Überlebenshilfe
- Betreuung, (Begleitung) und Kontaktangebote
- Förderung und Anleitung von / zur Selbsthilfe
- Angebote zur Förderung sozialer Kompetenzen
- Angebote zur Tagesstrukturierung und Freizeitgestaltung
- Gesundheitsedukation
- Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten
- Information, Kurzberatung und praktische Hilfestellung zu persönlichen, rechtlichen und sozialen Fragen
- Krisenintervention/Akuthilfe
- Koordinierung der Hilfemaßnahmen in Einzelfällen
- Vermittlung in weiterführende Angebote der Suchthilfe
- Naloxon-Schulungen inkl. Organisation eines Nasensprays



Zielgruppe:

- Suchtkranke Menschen ab Vollendung des 21. Lebensjahres mit dem Schwerpunkt der Drogenabhängigkeit und mehrfach abhängige Menschen (auch Substitutierte).

Beitrag im SAK:

Der Betreuungsverein 1:1 Kontaktladen Freiraum bringt seine Erfahrungen aus der psychosozialen Begleitung und der niedrigschwelligen Unterstützung in den Sucharbeitskreis ein. Er stärkt die Vernetzung der Hilfsangebote und trägt dazu bei, betroffene Menschen frühzeitig und bedarfsgerecht zu unterstützen.

Kontakt

Kontaktladen “Freiraum”
Kreuzstraße 18, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/938 94 27 (Mo/Mi/Do: 09:00 bis 14:00 Uhr)
Website: www.betreuungsverein-1zu1.de/projekte/kontaktladen-freiraum/

Betreuungsverein 1:1
Soziotherapeutischer Bauernhof

Der soziotherapeutischer Bauernhof bietet zehn BewohnerInnen aus den Bereichen Sucht und Forensik ein Zuhause. Begleitet werden sie von einem großen Team aus Psychologen und Sozialpädagogen. In der Tagesstätte stehen den BewohnerInnen zwei Arbeitsanleiter zur Seite. Die Mitarbeit auf dem Hof, einschließlich der Versorgung der Tiere und landwirtschaftlicher Tätigkeiten, ist fester Bestandteil des Alltags und wird individuell an Fähigkeiten und Belastbarkeit angepasst. Eine landwirtschaftliche Tagesstätte sowie Fort- und Weiterbildungsangebote ergänzen das Konzept.

Angebot/Aufgaben:

- **Lebenspraxis:** Förderung von Selbstversorgung, Wohnen, Tagesstruktur, sozialen Beziehungen, Freizeitgestaltung und gesellschaftlicher Teilhabe
- **Hauswirtschaft:** Gemeinsames Einkaufen, Kochen, Verarbeitung eigener Erzeugnisse, Übernahme hauswirtschaftlicher Aufgaben
- **Landwirtschaft:** Mitarbeit in der Landwirtschaft und Tierversorgung
- **Psychosozial:** Anbindung, Deeskalationsangebote und Rückfallprävention
- **Freizeitgestaltung:** Gemeinsame Ausflüge und Aktivitäten entsprechend der Interessen und Bedürfnisse der BewohnerInnen



Zielgruppe:

- Menschen aus den Bereichen Sucht und Forensik
- Externe Menschen mit Suchterkrankungen zur tagesstrukturierenden Beschäftigung

Beitrag im SAK:

Aktive Mitarbeit durch fachlichen Austausch, Vernetzung und Mitgestaltung regionaler Suchthilfeangebote.

Kontakt

Soziotherapeutischer Bauernhof
Telefon: 0160/911 64 181
E-Mail: nuernberger@betreuung.verein-1zu1.de
Website: www.betreuungsverein-1zu1.de/betreuungsform/arbeit-auf-dem-bauernhof/

Bezirksklinikum Mainkofen

BEZIRK NIEDERBAYERN
GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

Das Bezirksklinikum Mainkofen ist ein Fachkrankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie. Im Bereich der Suchthilfe bietet es eine qualifizierte Diagnostik, Behandlung und Rehabilitation für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und arbeitet eng mit regionalen Kooperationspartnern zusammen.

Angebot/Aufgaben:

- Entgiftungstherapie mit körperlicher und psychischer Stabilisierung
- Diagnostik und Therapie von somatisch-psychischen Grund-, Begleit- und Folgeerkrankungen
- Einzel- und Gruppengespräche, Pflege-Therapeutische Gruppen
- Tagesstrukturierung und Freizeitaktivitäten
- Sozialpädagogische Betreuung mit Vermittlung zu weiterführenden Therapien
- Zusammenarbeit mit ambulanten Beratungsstellen und weiterführenden Hilfsangeboten



Zielgruppe:

- Erwachsene mit problematischem Suchtmittelkonsum und ggf. psychiatrischen Erkrankungen

Beitrag im SAK:

Das Bezirksklinikum Mainkofen bringt seine medizinische und psychiatrische Expertise in den Suchtarbeitskreis ein und unterstützt die regionale Vernetzung sowie die Zusammenarbeit zwischen stationären und ambulanten Hilfsangeboten.

Kontakt

Bezirksklinikum Mainkofen
Mainkofen A 3 (Verwaltung), 94469 Deggendorf
Telefon: 09931/87 0
E-Mail: kontakt@mainkofen.de
Website: www.mainkofen.de

Caritas Beratungsstelle für seelische Gesundheit Landau a.d. Isar

Die Beratungsstelle für seelische Gesundheit unterstützt erwachsene Menschen mit psychischen Belastungen und Erkrankungen oder seelischen Problemen sowie deren soziales Umfeld. Sie bietet vertrauliche und kostenlose Beratung, Begleitung und Orientierung im regionalen Hilfesystem und unterstützt Betroffene bei der Entwicklung individueller Lösungswege.

Angebot/Aufgaben:

- Einzelberatung und Gruppenangebote
- Telefonberatung, Online-Beratung und Video-Chat-Beratung
- Angehörigengespräche und Informationsgespräche
- Haus- und Klinikbesuche
- Beratung bei allen Fragen rund um psychische Erkrankungen
- Niederschwellige Erstanlaufstelle bei psychischen Problemen
- Orientierung im regionalen Hilfesystem, Vermittlung zu weiteren Hilfsangeboten
- Zusammenarbeit mit anderen Fachstellen, Hilfeplanung
- Vorbereitung und Nachbetreuung von stationären Klinikaufenthalten

Zielgruppe:

- Menschen mit (chronisch) psychischen Problemen und Erkrankungen
- Menschen in Krisensituationen
- Menschen mit ambulanten bzw. stationären psychiatrischen Erfahrungen
- Menschen, die noch keinen ambulanten Psychotherapieplatz gefunden haben
- Menschen, die Angehörige, Freunde oder Kollegen mit seelischen Problemen haben

Beitrag im SAK:

Die Beratungsstelle bringt ihre psychosoziale Fachkompetenz in den Suchtarbeitskreis ein und unterstützt die Vernetzung zwischen verschiedenen Hilfesystemen. Durch Beratung, Begleitung und Weitervermittlung trägt sie zur frühzeitigen Unterstützung von Menschen mit psychischen Belastungen und Suchterkrankungen bei.

Kontakt

Caritas Beratungsstelle für seelische Gesundheit
Dr.-Godron-Str. 3, 94405 Landau a.d. Isar
Telefon: 09951/9851 15
E-Mail: spdi@caritas-landau.de
Website: www.caritas-landau.de

Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme

Die Fachambulanz unterstützt Menschen mit Suchterkrankungen sowie deren Angehörige durch individuelle Beratung, professionelle ambulante Behandlungen zum Thema Konsum und Abhängigkeit jeglicher Art. Ziel ist es, Betroffene auf ihrem Weg zu einem gesünderen Lebensstil und positiven Veränderungen zu begleiten.

Angebot/Aufgaben:

- Ambulante Nachsorge nach einer Rehabilitation
- Beratung und Hilfe bei Suchtproblemen
- Beratung bei allen Fragen rund um Missbrauch und Abhängigkeit
- Freizeitpädagogische Maßnahmen mit Klienten
- Gruppe für Personen mit problematischem Spielverhalten und nicht-stoffgebundene Süchte
- Beratung für Personen mit Essstörungen
- Naloxon-Schulungen
- Digitale Suchtberatung
- Psychosoziale Begleitung bei Substitution
- Sprechstunde im Drogenkontaktladen "Freiraum"
- Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen

Zielgruppe:

- Menschen mit Suchterkrankungen
- Angehörige

Beitrag im SAK:

Die Fachambulanz bringt ihre fachliche Expertise in die regionale Vernetzung ein, beteiligt sich an Präventionsprojekten und arbeitet eng mit den weiteren Mitgliedern des Arbeitskreises zusammen.

Kontakt

Caritas Fachambulanz für Suchtprobleme Dingolfing
Gartenweg 7 ½, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/325 73 30
E-Mail: beratung@suchtambulanz-dingolfing.de
Website: www.suchtambulanz-dingolfing.de

Deutscher Orden Suchthilfe Schloss Tannegg

Schloss Tannegg ist eine besondere Wohnform der Sozialen Teilhabe für chronisch alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer jeden Alters. Ziel ist es, die BewohnerInnen auf ihrem Weg zu einem suchtmittelfreien und möglichst selbstständigen Leben zu begleiten. Die Einrichtung verbindet gemeinschaftliches Wohnen mit sozialpädagogischer Betreuung sowie alltags- und arbeitsorientierten Beschäftigungsangeboten.

Angebot/Aufgaben:

- Gemeinsames Leben mit einer klaren Tagesstruktur
- Angebote mit verstärkter Ausrichtung auf körperliche und mentale Rekreation
- Alltagsorientierte Arbeits- und Beschäftigungsangebote (z. B. Haus und Hof, Hauswirtschaft, Holz-, Kreativ-, Lebenswerkstatt)
- Sozialpädagogische Betreuung
- Vielfältige Freizeitbeschäftigungen
- Haupthaus, Außenwohngruppe und ambulant betreutes Wohnen



Zielgruppe:

- Erwachsene mit chronischer Alkohol- oder Medikamentenabhängigkeit
- Menschen, die eine langfristige, suchtmittelfreie Wohn- und Lebensperspektive mit psychosozialer Unterstützung benötigen

Beitrag im SAK:

Schloss Tannegg bringt seine Erfahrung in der langfristigen Betreuung und sozialen Teilhabe von Menschen mit Suchterkrankungen in den Suchtarbeitskreis ein und arbeitet eng mit regionalen Einrichtungen der Suchthilfe zusammen.

Kontakt

Deutscher Orden Suchthilfe Schloss Tannegg
Bauerngasse 1, 94405 Landau an der Isar
Telefon: 09951/2578
E-Mail: schloss_tannegg@deutscher-orden.de
Website: www.suchthilfe-landau.de

Kreuzbund Selbsthilfegruppen

Der Kreuzbund ist eine Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Menschen mit Suchtproblemen sowie deren Angehörige. In den Gruppen finden Betroffene Unterstützung, Austausch und Begleitung auf dem Weg zu einem suchtmittelfreien Leben. Die ehrenamtliche Arbeit der Gruppen ergänzt die professionellen Angebote der Suchthilfe.

Angebot/Aufgaben:

- Selbsthilfegruppen für Menschen mit Suchterkrankungen
- Unterstützung bei der Stabilisierung eines suchtmittelfreien Lebens
- Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung
- Information und Weitervermittlung an professionelle Hilfsangebote
- Aufsuchende Arbeit im Bezirksklinikum Mainkofen - Vorstellung und Information des Kreuzbundes
- Begleitung von Angehörigen

Zielgruppe:

- Jüngere und ältere Menschen mit Alkohol- oder anderen Suchterkrankungen
- Angehörige



Beitrag im SAK:

Der Kreuzbund bringt die Perspektive der Betroffenen und Angehörigen in den Suchtarbeitskreis ein und stärkt durch seine Selbsthilfearbeit die Vernetzung zwischen Betroffenen, Beratungsstellen und weiteren Hilfsangeboten.

Kontakt

Selbsthilfegruppe Kreuzbund Dingolfing - Jörg Multrus
Telefon: 0175/199 199 0
Selbsthilfegruppe Kreuzbund Landau a.d. Isar - Fritz Köstler
Telefon: 0160/4635860
Selbsthilfegruppe Kreuzbund Frontenhausen - Heinrich Huber
Telefon: 0177/530 71 78

Website: www.kreuzbund.de

Streetwork Dingofling

Streetwork Dingolfing bietet ein niederschwelliges, aufsuchendes Kontakt- und Hilfsangebot für Menschen mit Suchterkrankungen und weiteren sozialen, psychischen oder existenziellen Belastungen. Die Unterstützung findet direkt in der Lebenswelt der Betroffenen statt und richtet sich insbesondere an Menschen, die durch bestehende höherschwellige Hilfsangebote nur schwer erreicht werden. Im Mittelpunkt stehen neben der Suchterkrankung häufig existenzielle Fragen wie Wohnungslosigkeit, Haftentlassung oder fehlender Krankenversicherungsschutz. Im Rahmen der Mobilen Jugendarbeit werden gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen nachhaltige Präventionsangebote entwickelt und durchgeführt, die zu einem gesunden Aufwachsen beitragen.

Angebot/Aufgaben:

- Aufsuchende Kontakt- und Beziehungsarbeit in der Lebenswelt der Zielgruppen
- Niederschwellige Beratung bei persönlichen, sozialen und gesundheitlichen Problemen
- Unterstützung bei existenziellen Fragen, z.B. Wohnungslosigkeit, Krankenversicherung, Haftentlassung, finanziellen Sorgen etc.
- Unterstützung bei Fragen zu Schule, Ausbildung, Arbeit und sozialer Integration
- Unterstützung bei suchtbezogenen und psychischen Belastungen
- Vermittlung und Begleitung zu weiterführenden Beratungs- und Hilfsangeboten
- Förderung der sozialen Teilhabe und psychosozialen Stabilisierung
- Entwicklung und Durchführung von Präventionsangeboten mit und für Kinder und Jugendliche
- Kooperation mit Einrichtungen der Jugendhilfe, Suchthilfe und weiteren sozialen Netzwerken
- Kooperation mit einem Suchtkrankenhelfer

Zielgruppe:

- Menschen mit einer Suchterkrankung, Drogenabhängigkeit und psychischen Erkrankung
- Personen, die durch bestehende Hilfsangebote nur schwer erreicht werden

Beitrag im SAK:

Streetwork Dingolfing bringt die Bedarfe von Menschen mit Suchterkrankung in den Suchtarbeitskreis ein und trägt in Kooperation mit anderen Akteuren des Suchtarbeitskreises im Gemeinwesen zur Entstigmatisierung und sozialen Integration des Klientels bei.

Kontakt

Streetwork Stadt Dingolfing - Marcus Reif und Petra Wieser
St.-Josef-Platz 4, 84130 Dingolfing
Telefon: 0160/897 69 45 und 0151/676 423 40
E-Mail: streetworker-dingolfing@t-online.de und p.wieser@streetwork-dgf.de
Website: www.dingolfing.de/wohnen/jugendarbeit/streetwork-der-stadt-dingolfing

GESUNDHEITSWESEN UND ÖFFENTLICHE STELLEN

LANDKREIS
DINGOLFING-LANDAU

Gesundheitsamt

Das Gesundheitsamt ist eine öffentliche Fachstelle und Abteilung innerhalb des Landratsamtes Dingolfing-Landau. Es ist für die gesundheitliche Beratung, Prävention und Gesundheitsförderung sowie den Gesundheitsschutz zuständig. Das Gesundheitsamt gliedert sich in drei Sachgebiete: Gesundheitsförderung, Umwelthygiene und Infektionsschutz sowie medizinische Begutachtung und amtsärztliche Zeugnisse. Ein multiprofessionelles Team aus ÄrztInnen, Sozialpädagoginnen, wissenschaftlichen Mitarbeitenden und weiteren Fachkräften informiert, berät und unterstützt BürgerInnen in gesundheitlichen Fragen. Dabei arbeitet das Gesundheitsamt eng mit regionalen Netzwerkpartnern und verschiedenen Einrichtungen zusammen.

Angebot/Aufgaben:

- Beratung und Information zu gesundheitlichen Fragestellungen
- Suchtberatung für Betroffene und Angehörige
- Präventions- und Aufklärungsangebote, z. B. für Schulen und Einrichtungen
- Vermittlung in weiterführende Hilfsangebote
- Zusammenarbeit und Vernetzung mit Fachstellen, Behörden und sozialen Einrichtungen
- Gesundheitsförderung und Unterstützung regionaler Präventionsmaßnahmen

Zielgruppe:

- Menschen mit gesundheitlichen oder suchtbezogenen Fragestellungen
- Angehörige
- Kinder, Jugendliche und Erwachsene im Rahmen von Präventionsangeboten
- Einrichtungen und Kooperationspartner

Beitrag im SAK:

Das Gesundheitsamt bringt seine fachliche Expertise in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention und Suchthilfe in den Suchtarbeitskreis ein. Durch die Vernetzung regionaler AkteurInnen, den fachlichen Austausch sowie die Mitgestaltung gemeinsamer Präventions- und Versorgungsmaßnahmen trägt es zur Weiterentwicklung der regionalen Suchthilfe bei. Die Geschäftsführung des Regionalen Steuerungsverbundes (RSV) Dingolfing-Landau und Suchtarbeitskreises liegt beim Gesundheitlichen Sozialdienst des Gesundheitsamtes.

Kontakt

Gesundheitsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1, 84130 Dingolfing
Standort: Auenweg 7, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/87-245 oder -573
E-Mail: gesundheitsamt@dingolfing-landau.de
Website: www.dingolfing-landau.de

Polizeiinspektionen Dingolfing und Landau a.d. Isar

Polizei

Die Präventionsbeauftragten der Polizei unterstützen durch Aufklärung, Beratung und Präventionsarbeit die Vermeidung von Straftaten und die Stärkung des Sicherheitsbewusstseins. Im Bereich Sucht wirken sie insbesondere durch Information, Sensibilisierung und Zusammenarbeit mit Schulen, Einrichtungen und sozialen Netzwerkpartnern mit.

Angebot/Aufgaben:

- Information und Aufklärung zu suchtbezogenen Risiken und rechtlichen Folgen
- Durchführung von Präventionsveranstaltungen, insbesondere für Kinder und Jugendliche
- Beratung von Einrichtungen, Schulen und Netzwerkpartnern
- Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen und Behörden
- Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung von Präventionsmaßnahmen
- Ansprechpartner bei polizeilichen Fragestellungen im Zusammenhang mit Sucht und Delinquenz
- Informationshomepage: www.polizei-beratung.de

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche
- Eltern, Schulen und pädagogische Fachkräfte
- Einrichtungen und Institutionen
- Bürgerinnen und Bürger

Beitrag im SAK:

Die Polizeiinspektionen bringen ihre Erfahrungen aus dem Bereich Prävention und Gefahrenabwehr in den Suchtarbeitskreis ein. Durch den fachlichen Austausch unterstützen sie die gemeinsame Entwicklung von Präventionsmaßnahmen und die Zusammenarbeit zwischen öffentlichen Stellen. Zudem beteiligen sie sich an gemeinsamen Präventionsangeboten und öffentlichen Veranstaltungen.

Kontakt

Polizeiinspektion Dingolfing
Dr.-Josef-Hastreiter-Str. 19, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/31440
Polizeiinspektion Landau a.d. Isar
Fleischgasse 16, 94405 Landau a.d. Isar
Telefon: 09951/98340
Website: www.polizei.bayern.de

KINDER UND JUGENDLICHE

LANDKREIS
DINGOLFING-LANDAU

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern

Beratungsstelle Dingolfing/Landau
für Kinder, Jugendliche und Eltern

Die Beratungsstelle bietet Unterstützung bei allen Fragen und Problemen, die während der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie im Zusammenleben in Familien entstehen. Sie bietet fachliche Beratung, Begleitung und Unterstützung bei Belastungen, die sich aus Konflikten, Krisen oder schwierigen Lebenssituationen ergeben können. Die Beratung ist vertraulich, kostenfrei und online möglich.

Angebot/Aufgaben:

- Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen und Eltern bei familiären, persönlichen und sozialen Problemen sowie Erziehungs-, Krisen-, Trennungs- und Konfliktsituationen
- Psychologische Diagnostik und therapeutische Unterstützung (z.B. Spiel- und Gesprächstherapie, Verhaltensbeobachtung, Testverfahren)
- Förderung von Kindern mit Entwicklungs- und Teilleistungsstörungen
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus sucht- oder psychisch belasteten Familien
- Elternberatung, Elterngespräche, Elternkurse und Offener Umgangstreff
- Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche zur Förderung sozialer, emotionaler und kognitiver Kompetenzen (z.B. Konzentration, AD(H)S, Selbstbehauptung)
- Präventive Angebote zur Stärkung von Kindern, Jugendlichen und Familien
- Förderung von Schutzfaktoren und persönlichen Ressourcen
- Vermittlung in weiterführende Hilfen und Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern

Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche und Eltern (in belastenden Lebenslagen)
- Fachkräfte und Einrichtungen, die Beratung und Kooperation wünschen

Beitrag im SAK:

Die Beratungsstelle bringt ihre fachliche Perspektive aus der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe mit ein. Sie trägt dazu bei, die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen aus suchtbelasteten Familien stärker in den Blick zu nehmen und unterstützt eine frühzeitige Vermittlung passender Hilfen. Im SAK werden gemeinsame Präventions- und Unterstützungsangebote weiterentwickelt.

Kontakt

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern
Wollerstraße 12, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/318550
E-Mail: info@beratungsstelle-dingolfing.de
Website: www.beratungsstelle-dingolfing.de

Jugendzentrum (JUZ) Dingofling, Get2gether & Stadtjugendpflege

Das Jugendzentrum Dingolfing ist eine offene Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit und bietet jungen Menschen einen Treffpunkt für Begegnung, Freizeitgestaltung und persönliche Entwicklung. Es schafft einen geschützten Raum, in dem Jugendliche Unterstützung, Orientierung und Möglichkeiten zur Mitgestaltung finden.

Angebot/Aufgaben:

- Offene Kinder- und Jugendarbeit mit Freizeit-, Bildungs- und Begegnungsangeboten wie Café und Küche, Billard & Airhockey, Playstation, Musikstudio, Werkstatt
- Beratung und Unterstützung bei persönlichen, sozialen und schulischen Herausforderungen
- Förderung von Eigenverantwortung, Selbstständigkeit und sozialem Engagement
- Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und präventiven Angeboten
- Unterstützung bei der Entwicklung eigener Ideen und Beteiligung junger Menschen
- Vermittlung zu weiteren Beratungs- und Hilfsangeboten bei Bedarf

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche aus Dingolfing und Umgebung
- Junge Menschen, die einen offenen Treffpunkt, Austausch und Unterstützung suchen
- Jugendliche in unterschiedlichen Lebenslagen und mit individuellen Unterstützungsbedarfen



Beitrag im SAK:

Das Jugendzentrum Dingolfing bringt die unmittelbare Lebenswelt und die Erfahrungen junger Menschen in den Sucharbeitskreis ein. Es unterstützt die frühzeitige Wahrnehmung von Belastungen und Problemlagen, fördert suchtpräventive Angebote im Jugendbereich und trägt durch seine niedrigschwellige Arbeit dazu bei, Jugendliche zu erreichen und bei Bedarf an passende Unterstützungsangebote weiterzuleiten. Die Mitarbeit im SAK stärkt die Vernetzung zwischen Jugendhilfe, Prävention und Suchthilfe. Zudem Beteiligt sich das JUZ an der Planung und Durchführung gemeinsamer Aktionen des Suchtarbeitskreises.

Kontakt

Jugendzentrum (JUZ) Dingolfing
Stadionstraße 2, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/501 151
E-Mail: info@juz-dingolfing.de
Website: www.juz-dingolfing.de

Katholische Jugendstelle

Die Katholische Jugendstelle Dingolfing ist die Fachstelle für kirchliche Jugendarbeit in der Region und unterstützt junge Menschen sowie ehrenamtlich Engagierte in der Kinder- und Jugendarbeit. Sie begleitet Jugendverbände, Gruppen und Verantwortliche, setzt sich für die Förderung von Beteiligung, Gemeinschaft und Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen ein und schafft Bildungs- und Erfahrungsräume .

Angebot/Aufgaben:

- Beratung, Begleitung und Vernetzung von Jugendgruppen, Verbänden und ehrenamtlich Engagierten
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen und Gruppenangeboten
- Ausbildung und Schulung von GruppenleiterInnen und Verantwortlichen (z.B. JuLeiCa-Standards, Recht, Finanzen, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit)
- Kooperation mit Schulen, Durchführung von Orientierungstagen und schulbezogenen Angeboten
- Bereitstellung von Materialien, Informationen und Unterstützung bei organisatorischen Fragen (z.B. Zuschüsse, Unterkünfte, ReferentInnen)
- Förderung von Partizipation, Selbstverantwortung und sozialen Kompetenzen

Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Ehrenamtlich Engagierte, GruppenleiterInnen und Verantwortliche in Jugendverbänden und Pfarreien
- Schulen und Kooperationspartner der Kinder- und Jugendarbeit



Beitrag im SAK:

Die Katholische Jugendstelle Dingolfing bringt die Perspektive der kirchlichen Jugendarbeit sowie der Jugendbildung in den Sucharbeitskreis ein. Sie unterstützt die Vernetzung regionaler AkteurInnen und Entwicklung gemeinsamer präventiver Angebote für junge Menschen.

Kontakt

Katholische Jugendstelle
Frankenstraße 12, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/605 40
E-Mail: dingolfing@jugendstelle.de
Website: www.jugendstelle-dingolfing.de

Kreisjugenring

Kreisjugendring Dingolfing-Landau

Der Kreisjugendring Dingolfing-Landau ist die Interessenvertretung der Jugendverbände, Jugendgruppen und jungen Menschen im Landkreis. Er unterstützt die verbandliche Jugendarbeit, fördert ehrenamtliches Engagement und setzt sich für die Beteiligung und Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen ein.

Angebot/Aufgaben:

- Servicestelle für Jugendgruppen und Jugendverbände, z.B. Zuschussseminare
- Thematisierung von Problemen Jugendlicher, z.B. Jugendgespräche
- Verteilung von Landkreisgeldern nach festen Richtlinien, z.B. für Jugendbildungsmaßnahmen
- Mitarbeit in Arbeitskreisen und Ausschüssen, z.B. Jugendhilfeausschuss
- Belegungspläne des Jugendzentplatzes Mamming und des Jugendtagungshauses Haunersdorf
- Geräteverleih, z.B. Hüpfburg oder Pure Pleasure Theke
- Vertretung der Interessen der freien Jugendarbeit, z.B. gegenüber der Politik
- Durchführung eines überörtlichen Ferienprogramms und Jugendfahrten, z.B. Sprachreise nach England
- Verleihung des traditionellen Jugendpreises
- Durchführung von Schulungen für JugendleiterInnen
- Beratung bei Fragen zur Juleica, u.v.m.
- Organisation der U18-Wahlen



Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Jugendverbände, -leiterInnen, Vereine, ehrenamtlich Engagierte
- Einrichtungen und Fachstellen der Kinder- und Jugendarbeit



Beitrag im SAK:

Der Kreisjugendring bringt die Perspektive der verbandlichen Jugendarbeit in den Sucharbeitskreis ein. Er unterstützt die Vernetzung im Bereich Prävention, trägt zur Verbreitung suchtpräventiver Angebote bei und stärkt die Zusammenarbeit mit Jugendverbänden und ehrenamtlich Engagierten.



Kontakt

Kreisjugendring
Kerschensteinerstraße 7, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/40001
E-Mail: info@kjr-dgf-lan.de
Website: www.kreisjugendring-dingolfing-landau.de

Präventionsbeauftragte
an Schulen

Die Präventionsbeauftragten an Schulen setzen sich für die Förderung von Gesundheit, Lebenskompetenzen und einem sicheren Schulumfeld ein. Sie koordinieren und unterstützen präventive Maßnahmen, die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung stärken und sie im Umgang mit Herausforderungen unterstützen.

Angebot/Aufgaben:

- Planung, Koordination und Umsetzung von Präventionsangeboten an Schulen
- Förderung von Lebenskompetenzen, Selbstverantwortung und sozialem Miteinander
- Unterstützung bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Sucht- und Gewaltprävention
- Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Eltern, Schülerinnen und Schülern sowie externen Fachstellen
- Vermittlung von Beratungs- und Unterstützungsangeboten bei Bedarf

Zielgruppe:

- Schülerinnen und Schüler aller Schularten
- Lehrkräfte und schulische Mitarbeitende
- Eltern und Erziehungsberechtigte
- Schulische und außerschulische Kooperationspartner

Beitrag im SAK:

Die Präventionsbeauftragten bringen die Perspektive der Schulen in den Sucharbeitskreis ein. Sie unterstützen die Vernetzung von Schule, Jugendhilfe und Suchthilfe und tragen dazu bei, suchtpräventive Themen frühzeitig im schulischen Alltag zu verankern und passende Angebote an junge Menschen weiterzugeben.

Kontakt

Gymnasium Dingolfing - Stephanie Mahr
Kerschensteinerstraße 6, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/31960, E-Mail: gymnasium@gymnasium-dingolfing.de
Herzog-Tassilo-Realschule Dingolfing - Silke Aichner
Dr.-Josef-Hastreiter-Straße 20, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/31420, Email: verwaltung@rs-dgf.info
Hans-Glas-Schule (Berufsschule) - Christopher Dumele und Ludmilla Sommer
Bayerwaldring 2 bzw. Pestalozzistraße 6, 84130 Dingolfing
Telefon:08731/32060, E-Mail: verwaltung@hans-glas-schule.bayern

ERWACHSENENBILDUNG UND ARBEITSFÖRDERUNG

LANDKREIS
DINGOLFING-LANDAU

Die gfi

Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gemeinnützige GmbH

Die gfi GmbH wurde 1998 gegründet, um Familien zu entlasten und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen. Als Träger der freien Jugendhilfe gehören Hilfen zur Erziehung im Auftrag der Jugendämter sowie Betreuungsangebote für Schulkinder und Kindertageseinrichtungen zu den wichtigsten Dienstleistungen. Die gfi gehört zur Unternehmensgrupe des Bildungswerks der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e.V. Als moderne soziale Organisation bietet die gfi Menschen aller Altersgruppen flexible und bedarfsgerechte Unterstützung zur aktiven, selbstbestimmten, gleichberechtigten Teilhabe am Sozial- und Berufsleben.

Angebot/Aufgaben:

- Frühkindliche Bildung und Kindertagesbtreuung
- Bildung und Bereuung von Schulkindern
- Kindheit, Jugend, Familie und Erziehung
- Jugend, Ausbildung und Beruf
- Philosophische Bildung und WerteDialog
- Angebote für SeniorInnen
- Migration und Integration
- Unterstützung für Menschen mit diversen, auch psychischen Beeinträchtigungen

Zielgruppe:

- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte, SeniorInnen
- Menschen mit Unterstützungsbedarf im schulischen, beruflichen oder sozialen Bereich
- Einrichtungen, Schulen und Kooperationspartner

Beitrag im SAK:

Die gfi bringt ihre Erfahrungen aus den Bereichen Jugendhilfe, Bildung und soziale Integration in den Sucharbeitskreis ein. Sie unterstützt die Vernetzung verschiedener Hilfesysteme und trägt dazu bei, Menschen in belastenden Lebenssituationen frühzeitig zu erreichen und passende Unterstützungsangebote zu vermitteln.

Kontakt

gfi Landshut
Schillerstraße 2, 84034 Landshut
Telefon: 0871/96226 50
E-Mail: landshut@die-gfi.de
Website: www.die-gfi.de

FreiwilligenAgentur
Landkreis Dingolfing-Landau e.V.

Die Freiwilligenagentur ist ein Verein zur Unterstützung und Bündelung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis durch Information, Vermittlung, Projektarbeit, Fundraising, Netzwerk- und Lobbyarbeit.

Angebot/Aufgaben:

- Beratung, Vermittlung und Begleitung von Freiwilligen
- Beratung, Vermittlung und Begleitung von gemeinnützigen Einrichtungen
- Bereitstellung von Informationen rund um das Thema Engagement
- Unterstützung bei Projektideen und Durchführung eigener Projekte
- Vernetzung von Institutionen, Vereinen und weiteren AkteurInnen im Landkreis
- Sichtbar machen von Engagement und dessen Wert für die Gesellschaft

Projekte:

- Digitalpaten
- Sprachpaten
- Reparicafé DGF und LAN
- Plastikprojekt und Landschaftspaten
- Seitenwechsel
- Generationen gemeinsam aktiv
- Freiwilligentreff
- Nachbarschaftscafé
- Einmalaktionen
- uvm.

Zielgruppe:

- Bürgerinnen und Bürger, die sich freiwillig engagieren möchten
- Vereine, Verbände und soziale Einrichtungen auf der Suche nach HelferInnen
- Kooperationspartner im sozialen und gesellschaftlichen Bereich

Beitrag im SAK:

Die Freiwilligenagentur bringt die Perspektive des bürgerschaftlichen Engagements in den Sucharbeitskreis ein. Sie unterstützt die Vernetzung von Ehrenamt, Prävention und Suchthilfe und trägt dazu bei, freiwillige Strukturen zur Unterstützung und Begleitung von Menschen im Landkreis zu stärken.

Kontakt

FreiwilligenAgentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.
Pfarrplatz 3, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/32 47 133
E-Mail: info@fwa-dingolfing-landau.de
Website: www.fwa-dingolfing-landau.de

Gesundheitsmanagement
in Unternehmen

BMW Group
Werk Dingolfing
MANN+HUMMEL
KUEHNE+NAGEL

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM) fördert die Gesundheit und das Wohlbefinden von Beschäftigten. Durch gesundheitsfördernde Maßnahmen und präventive Angebote unterstützt es Unternehmen dabei, gesundheitsgerechte Arbeitsbedingungen zu schaffen und die Arbeitsfähigkeit langfristig zu erhalten. Im Suchtarbeitskreis Dingolfing-Landau sind die Firmen BMW, Mann+Hummel und Kuehne+Nagel vertreten.

Angebot/Aufgaben:

- Entwicklung und Umsetzung gesundheitsfördernder Maßnahmen im Betrieb
- Beratung zu den Themen Gesundheit, Prävention und Gesundheitsförderung
- Sensibilisierung für psychische Gesundheit und Suchtprävention am Arbeitsplatz
- Organisation von Informationsveranstaltungen und Schulungen
- Unterstützung von Führungskräften und Mitarbeitenden im Umgang mit gesundheitlichen Belastungen
- Zusammenarbeit mit internen und externen Fachstellen

Zielgruppe:

- Beschäftigte aller Unternehmensbereiche
- Führungskräfte und Personalverantwortliche
- Auszubildende und Berufseinsteigende
- Unternehmen und Betriebe im Landkreis

Beitrag im SAK:
Das Betriebliche Gesundheitsmanagement bringt die Perspektive der Arbeitswelt in den Sucharbeitskreis ein. Es fördert die Vernetzung von Betrieben mit Präventions- und Suchthilfeangeboten und unterstützt die Sensibilisierung für einen gesundheitsförderlichen Umgang mit Sucht am Arbeitsplatz.

Kontakt

BMW Gesundheitsdienst - Dr. Marlen Wieczorek, Matthias Wilhelm, Albert Königer
Telefon: 08731/76 228 77

MANN+HUMMEL - Claudia Huber, Franz Wimmer

KUEHNE+NAGEL (AG & Co.) KG - Marina Plötz, Melanie Hobmeier

Jobcenter Dingolfing-Landau

Das Jobcenter unterstützt Menschen bei der Sicherung ihres Lebensunterhalts und begleitet sie bei der Aufnahme und Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit oder einer beruflichen Ausbildung. Dabei bietet es individuelle Beratung, Förderung und Unterstützung bei sozialen und beruflichen Herausforderungen. Das **beschäftigungsorientierte Fallmanagement (bFM)** ist ein freiwilliges, intensives Unterstützungsangebot für Menschen mit komplexen persönlichen und beruflichen Herausforderungen. Ziel ist eine Stabilisierung der Lebenssituation sowie die Integration auf dem Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der individuellen Fähigkeiten und Einschränkungen.

Angebot/Aufgaben:

- Sicherung des Lebensunterhalts nach gesetzlichen Vorgaben
- Beratung und Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
- Individuelle Integrations- und Förderplanung
- Unterstützung bei Qualifizierung und beruflicher Weiterbildung
- Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen und Beratungsstellen
- Vermittlung an weiterführende Hilfs- und Unterstützungsangebote
- **Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement (bFM):**
  - Freiwillige Teilnahme und intensive Beratung auf Vertrauensbasis
  - Ganzheitliche Betreuung und Potentialanalyse
  - Erkennen vielschichtiger Problemlagen (z.B. Schulden, Sucht, Wohnungslosigkeit, Krisen)
  - Erfassen persönlicher Ressourcen, Stärken und ungenutzter Potentiale
  - Krisenintervention und Stabilisierung
  - Koordination und Vermittlung an geeignete Fachstellen
  - Auswahl passgenauer Förder- und Qualifizierungsinstrumente sowie deren Begleitung

Zielgruppe:
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte und Personen, die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Beitrag im SAK:
Das Jobcenter bringt die Perspektive der Arbeitsmarktintegration ein. Es unterstützt die Vernetzung mit Beratungs- und Suchthilfeangeboten und trägt dazu bei, Menschen mit Unterstützungsbedarf frühzeitig an passende Hilfen zu vermitteln.

Kontakt

Jobcenter Dingolfing-Landau - Nelli Becker (Fallmanagerin)
Aitrachstraße 7, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/3747-44
Website: www.landkreis-dingolfing-landau.de/jobcenter

Katholische Erwachsenenbildung (KEB)

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM BISTUM REGENSBURG E.V.
Regionale **KEB Dingolfing-Landau**

Die Regionale KEB Dingolfing-Landau (Katholische Erwachsenenbildung) bietet ein vielfältiges Bildungsangebot für Erwachsene und fördert lebenslanges Lernen, persönliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe. Sie greift aktuelle gesellschaftliche Themen auf und schafft Räume für Information, Austausch und Begegnung.

Angebot/Aufgaben:

- Planung und Durchführung von Bildungsveranstaltungen, Vorträgen und Workshops
- Angebote zu Gesundheit, Familie, Erziehung und Persönlichkeitsentwicklung
- Information und Sensibilisierung zu gesellschaftlich relevanten Themen, einschließlich Suchtprävention
- Förderung von sozialem Engagement und Begegnung
- Zusammenarbeit mit kirchlichen, sozialen und kommunalen Einrichtungen



Zielgruppe:

- Erwachsene aller Altersgruppen
- Eltern und Familien
- Ehrenamtlich Engagierte und MultiplikatorInnen
- Interessierte BürgerInnen



Beitrag im SAK:

Die KEB bringt ihre Kompetenz in der Bildungs- und Präventionsarbeit in den Sucharbeitskreis ein. Sie unterstützt die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für suchtbezogene Themen und trägt zur Vernetzung von Bildung, Prävention und Suchthilfe bei. Ebenso beteiligt sie sich an der gemeinsamen Planung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen des Suchtarbeitskreises.

Kontakt

Katholische Erwachsenenbildung (KEB)
Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing
Telefon: 08731/746 20
E-Mail: info@keb-dingolfing-landau.de
Website: www.keb-dingolfing-landau.de

LANDKREIS
DINGOLFING-LANDAU
SUCHTARBEITSKREIS

Landratsamt Dingolfing-Landau
Obere Stadt 1
84130 Dingolfing

www.dingolfing-landau.de